

**Kinoworkshop am Montag, 9. März 2015, 14 bis 17 Uhr im ARRI Kino**

**mit der Drehbuchautorin Elisabeth Bartel -  
in Kooperation mit dem Lycée Jean Renoir München**

## IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

Deutschland 2014; 123 Min.; empfohlen ab 14 J.; Historienfilm, Drama; Regie: Giulio Ricciarelli; Drehbuch: Elisabeth Bartel, Giulio Ricciarelli; mit: Alexander Fehling, Gert Voss, u.a.; Produktion: Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion, naked eye filmproduction; [FBW Prädikat "besonders wertvoll"](#)

**Inhalt:** Deutschland im Jahre 1958. Die Zeit des Wirtschaftswunders. Der Krieg ist seit über zehn Jahren vorbei und das Land will endlich vergessen, einen Schlusstrich unter alles ziehen. Die Gräueltaten der Nationalsozialisten sind gespenstische Horrorgeschichten, mit denen sich niemand beschäftigen will. Doch nicht alle können vergessen. ... Als in Frankfurt ein ehemaliger Auschwitz-Insasse seinen SS-Aufseher wiedererkennt, wendet er sich an den Journalisten Gnielka. Der verlangt eine Untersuchung. Keiner hört ihm zu. Nur der junge Anwalt Radmann. ... (Quelle: FBW-Pressetext)



**Zur Person: Elisabeth Bartel**, geboren 1968 in Graz, Österreich. Nach einem Studium der Amerikanistik in München leitete sie von 1993-1997 einen von ihr mitgegründeten, internationalen Kurz- und Dokumentarfilmvertrieb. Es folgte ein MBA Studium in Philadelphia und ein Abstecher bei einer renommierten Unternehmensberatung, bevor sie als Mitglied der Geschäftsführung einer Kinowelt Medien AG-Tochter in die Medienbranche zurückkehrte. Seit zehn Jahren ist sie als Drehbuchlektorin und Script Consultant für Constantin Film, Eurimages, A Company Filmed Entertainment u.v.m. tätig. 2009 begann sie mit den Recherchen und der Stoffentwicklung zu IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS und hat damit ihr Debüt als Drehbuchautorin geschaffen.



Filmtipp VISION KINO\*: **Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit:** Der Film wirft sehr viel mehr Fragen über die Aufarbeitung von Geschichte auf als er Antworten gibt. Damit regt der Film intensiv zum Gespräch über die deutsche Vergangenheitsbewältigung an, über die gesellschaftlichen und politischen Strukturen der 50er Jahre in Westdeutschland sowie zum Nachdenken über den eigenen Begriff von Verantwortung und Schuld. Ab der 9. Klasse (Fächer: Geschichte, Deutsch, Politik, Ethik, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde)

### **Weiterführende Links:**

Filmwebseite: <http://imlabyrinth-film.de>  
Kinofenster (bpb/Vision Kino): [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)  
VISION KINO\*: [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)  
Auschwitz-Prozess: [www.auschwitz-prozess.de](http://www.auschwitz-prozess.de)  
Fritz Bauer Institut: [www.fritz-bauer-institut.de](http://www.fritz-bauer-institut.de)  
DVD /Doku zum Auschwitz-Prozess: [www.bpb.de](http://www.bpb.de)  
Auschwitz-Gedenkstätte: [www.auschwitz.org](http://www.auschwitz.org)

Eintrittspreis: 5 Euro / 3 Euro für Schüler und Begleitpersonen  
ARRI Kino, Türkenstr. 91, MVV: U3/U6 Universität, Bus 154  
Reservierung: Tel.38899664 oder [info@treffpunkt-filmkultur.de](mailto:info@treffpunkt-filmkultur.de)

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**